

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/007(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 15.03.2016	Kapelle Westfriedhof, Gr. Diesdorfer Str. 160	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2015 - öffentlicher Teil
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen DS0037/15
- 5 Anträge
 - 5.1 Seniorenspielplatz in Olvenstedt A0124/15
 - 5.1.1 Seniorenspielplatz in Olvenstedt S0005/16
BE: II/01
- 6 Informationen
 - 6.1 Vervollständigung der Allee auf dem Breiten Weg I0317/15
BE: Amt 61

- 7 Verschiedenes

- 7.1 Geplante Baumfällungen II. Quartal 2016

- 7.2 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Dieter Scheidemann

Mitglieder des Gremiums

Gerhard Häusler

Birgit Steinmetz

Jürgen Canehl

Christian Hausmann (i.V. SR Hitzeroth)

Beschäftigtenvertreter

Hartmut Beyer

Ralf Blitz

Geschäftsführung

Ines Glauer

Verwaltung

Frau Andruscheck, EB SFM

Frau Behlau, Amt 61 - Stadtplanungsamt

Frau Brennecke, Dez. II/01 - Beteiligungsverwaltung und Controlling

Mitglieder des Gremiums (abwesend)

Frank Schuster

Denny Hitzeroth

Dennis Jannack

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Scheidemann stellt sich dem Gremium als neuen Ausschussvorsitzenden vor. Er eröffnet die Sitzung des BA-SFM. Der Ausschuss ist mit sechs stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Professor Dr. Tiedge wird in Vertretung des Ortsbürgermeisters zum Tagesordnungspunkt 4.1 (Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen) an der Sitzung des BA-SFM teilnehmen. Die Mitglieder des BA-SFM erheben keine Einwände gegen einen Redebeitrag des Herrn Professor Dr. Tiedge.

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der vorliegenden Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2015 - öffentlicher Teil

Abstimmung zur Tagesordnung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung am 01.12.2015 – öffentlicher Teil – wird bestätigt.

- 17:05 Uhr – Stadtrat Hausmann trifft ein -

4. Beschlussvorlagen

4.1. Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen Vorlage: DS0037/15

Das Konzept zur Aufwertung des Sohlener Parkes wurde durch das Stadtplanungsamt erarbeitet und lag dem Ortschaftsrat im September zur Beratung vor, erläutert **Frau Andruscheck**. In Vorbereitung der Arbeiten zur Entschlammung des Teiches werden momentan Gutachten erstellt. Die Sanierung des Spielplatzes wird vorgezogen und bereits im Jahr 2017 umgesetzt. Die dafür erforderliche Kinderbeteiligung wird noch in diesem Jahr vor der Sommerpause des Stadtrates erfolgen. Die finanziellen Mittel zur Umsetzung des vorliegenden Konzeptes wird der EB SFM aus den Mitteln des Wirtschaftsplanes bereitstellen.

Stadträtin Steinmetz erkundigt sich, wie groß der sanierte Spielplatz sein wird, die im Plan eingezeichnete Flächengröße erscheint ihr dafür zu gering. **Frau Andruscheck** möchte die Wünsche der Kinder aus der Kinderbeteiligung berücksichtigen und diese bei der Planung und demzufolge bei der endgültigen Flächengröße berücksichtigen. Der vorliegende Plan zeige den Bestand.

Stadtrat Häusler macht darauf aufmerksam, dass bei der Aufstellung des Basketballkorbes auf Grund des zu erwartenden Geräuschpegels die Nähe zur Wohnbebauung berücksichtigt werden müsse.

Herr Professor Dr. Tiedge hält einen Standort auf dem Spielplatz für geeignet.

Stadträtin Steinmetz macht darauf aufmerksam, dass ein Ersatzstandort für die Aufstellung des Basketballkorbes nicht mehr erforderlich sei, da die Sanierung des Spielplatzes bereits im Jahr 2017 erfolge.

Herr Beyer zeigt sich erstaunt, dass im Konzept bei einem möglichen Eingriff in den Nadelbaumbestand am Ernst-Thälmann-Denkmal die Zustimmung des Umweltamtes gefordert wird. Nadelbäume unterliegen nicht dem Schutz durch die Baumschutzsatzung, somit entfalle seiner Meinung nach die Beteiligung des Umweltamtes. **Frau Andruscheck** stimmt dem zu, weist aber darauf hin, dass bei der Umsetzung des gesamten Konzeptes eine solche Beteiligung wünschenswert sei.

Herr Prof. Dr. Tiedge erklärt, dass der Ortschaftsrat daran interessiert sei, möglichst wenige Bäume zu entfernen.

Frau Behlau vom Stadtplanungsamt erläutert, dass der Bereich um den Thälmann-Gedenkstein wenig attraktiv sei. Die ursprünglich zur Einfassung gepflanzten Nadelgehölze seien stark aufgewachsen und beschatten den Gedenkstein derart, dass er kaum noch zur Geltung käme.

Stadträtin Steinmetz bestätigt diese Auffassung. Es wäre ihres Erachtens sinnvoll den Busch etwas einzukürzen, der den Gedenkstein momentan fast verdeckt. Sie zeigt sich erleichtert, dass keine Fällungen am Kastanienbestand geplant sind. Weiter möchte sie wissen, ob der vorhandene Städtewegweiser erhalten bleiben könne. **Frau Andruscheck** vertritt die Auffassung, dass die Leistungen zum Erhalt des Wegweisers in Eigeninitiative erfolgen könnten.

Herr Prof. Dr. Tiedge erkundigt sich nach dem weiteren Fortgang. Seines Erachtens lässt die Konzeption noch einige Fragen offen, wie die Gestaltung des Parkplatzes und die Überprüfung des Gedenksteines.

Frau Andruscheck und Herr Blitz schlagen vor, die Umsetzung des Konzeptes als ersten Schritt zu betrachten.

Stadtrat Häusler spricht sich für das vorliegende Konzept aus.

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat die Drucksache DS0037/15 zur Beschlussfassung.

5. Anträge

5.1. Seniorenspielplatz in Olvenstedt Vorlage: A0124/15

Frau Brennecke von der Beteiligungsgesellschaft erläutert, dass die Wohnungsbau-gesellschaft Eigentümerin dieser Fläche sei. Unterhalten und betrieben wird der Spielplatz vom Pächter, dem Sportverein Germania Olvenstedt. Die vom Antragseinbringer gewünschte Beschilderung wird durch den Sportverein in mobiler Form vorgehalten.

Da die Stadt nicht Eigentümer der Fläche ist, sprechen sich die Mitglieder des Ausschusses gegen den vorliegenden Antrag aus.

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen 7 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt den Antrag A124/15 dem Stadtrat **nicht** zur Beschlussfassung.

5.1.1. Seniorenspielplatz in Olvenstedt Vorlage: S0005/16

Die Stellungnahme S0005/16 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6. Informationen

6.1. Vervollständigung der Allee auf dem Breiten Weg Vorlage: I0317/15

Frau Behlau vom Stadtplanungsamt erläutert die erforderlichen Arbeiten bis zur Vorlage eines fertigen Konzeptes im Stadtrat. Sie verweist auf die momentanen Schwierigkeiten bei der Erstellung des kompletten Leitungsbestandes für den Breiten Weg, da bisher immer noch nicht alle Zuarbeiten der Leitungsträger vorliegen.

Stadtrat Häusler schlägt vor, die Erstellung der Konzeption zu verschieben bis zur Fertigstellung der Bebauung. Dieser Auffassung wird durch **Frau Behlau** und Mitglieder des Ausschusses (**Stadtrat Canehl, Herr Beyer**) widersprochen, da die Planungsleistung für die komplette Allee einen hohen Zeitaufwand erfordere. **Herr Beyer** weist ergänzend darauf hin, dass die Nachpflanzungen für den Bereich Danzstraße/Keplerstraße bereits festgelegt werden konnten.

Herr Beyer möchte wissen, ob auch der Nordabschnitt des Breiten Weges berücksichtigt wurde. Dies wird durch **Frau Behlau** verneint, da die Planung nur den Bereich bis zum Allee-Center berücksichtige.

Herr Dr. Scheidemann macht auf zwei grundsätzliche Probleme zur Vervollständigung der Allee auf dem Breiten Weg aufmerksam: Dies sind zum einen die ungeklärte Lage der

vorhandenen Leitungen und zum anderen die Forderungen der Leitungsträger nach Abstandshaltung zwischen Leitungen und Baumpflanzungen.

Stadtrat Canehl schlägt vor, mit Hilfe von geeigneten Schutzmaßnahmen ein Eindringen der Baumwurzeln in den Leitungsraum zu vermeiden. Um den Charakter des Breiten Weges als Allee zu erhalten, erscheine ihm dies als probates Mittel, auch wenn es kostenintensiver ist als bei anderen Straßenbaumpflanzungen.

Stadtrat Hausmann bittet um Information zum weiteren Bearbeitungsstand in der nächsten Sitzung des BA-SFM.

Beschluss:

Die Informationsvorlage I0317/15 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

7.1. Geplante Baumfällungen II. Quartal 2016

Beschluss:

Die Liste der Baumfällungen für das II. Quartal 2016 wurde durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.2. Sonstiges

Stadtrat Canehl erkundigt sich nach Baumfällungen auf der Fläche Adelheidring/Große Diesdorfer Straße. Es handelt sich um ein Privatgrundstück, erklärt **Frau Andruscheck**.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Dieter Scheidemann
Vorsitzender

Ines Glauer
Schriftführerin